



Bosch erweitert Aftermarket-Portfolio um wichtige Fahrwerkskomponenten

Februar 2026

PI 12051 MA

Umfassendes Sortiment an Querlenkern sowie Koppel- und Spurstangen ab März 2026

- ▶ Bosch überträgt seine Erstausrüstungskompetenz aus den Bereichen Lenkung, Chassis und Bremse auf Fahrwerkskomponenten
- ▶ Erweiterte Qualitätstests gewährleisten hohe Sicherheitsstandards und Langlebigkeit
- ▶ Umfassendes Portfolio mit Fokus auf aktuelle Marktanforderungen und 6-Jahres-Garantie*

Karlsruhe – Bosch erweitert sein umfangreiches Angebot für den Aftermarket. Ab März 2026 bietet das Unternehmen zusätzlich ein breites Portfolio an Fahrwerkskomponenten wie Querlenkern, Koppel- und Spurstangen an. Bereits zum Marktstart deckt das Sortiment Ersatzteilkomponenten für rund 80 % aller Fahrzeuge im deutschen Markt ab. Bis Ende 2026 wird das Portfolio konsequent erweitert. Kunden profitieren dabei auch in diesem neuen Produktbereich von der langjährigen Erstausrüstungskompetenz des Unternehmens in den Bereichen Lenkung und Bremse, die nun auf das Fahrwerk übertragen wird.

Hohe Marktrelevanz und wachsender Bedarf

Die Bedeutung dieser Portfolioerweiterung ist hoch: Bei der Hauptuntersuchung zählen Mängel an Fahrwerkskomponenten zu den häufigsten Gründen für eine nicht bestandene Prüfung bei älteren Fahrzeugen. Bei Elektrofahrzeugen führen höhere Fahrzeuggewichte und gesteigerte Beschleunigungswerte zu einem erhöhten Verschleiß. Dadurch gewinnt der Austausch von Fahrwerkskomponenten für Werkstätten weiter an Bedeutung. Mit der aktuellen Portfolioerweiterung reagiert Bosch gezielt auf diesen Bedarf und bietet Werkstätten eine qualitativ hochwertige Produktauswahl.

Qualität, Erstausrüstungsstandards und Nachhaltigkeit

Das neue Sortiment zeichnet sich durch besonders hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards aus. Fahrwerkskomponenten von Bosch durchlaufen strengere und umfangreichere Freigabetests als marktüblich. Dieses klare Bekenntnis zu Qualität und Langlebigkeit unterstreicht Bosch mit einer erweiterten Garantie von sechs Jahren*. Um Werkstätten eine schnelle und effiziente Montage zu ermöglichen, werden alle Bosch-Fahrwerkskomponenten grundsätzlich mit dem erforderlichen Zubehör wie Muttern, Bolzen und Unterlegscheiben geliefert. Die sichergestellte Passform auf Erstausrüstungsniveau sorgt zusätzlich für Effizienz im Werkstattalltag.

Bosch deckt mit dem neuen Portfolio zudem alle relevanten Erstausrüstungstrends im Aftermarket ab. Dazu zählen Leichtbaukomponenten, die gezielt für den Einsatz in Elektrofahrzeugen entwickelt wurden, sowie Hydrolager, die insbesondere bei anspruchsvollen Anwendungen ein hohes Maß an Fahrkomfort und Optimierung ermöglichen. Im Sinne der Nachhaltigkeit bietet Bosch darüber hinaus Kugelgelenke und Lager auch separat an, sodass nicht in jedem Fall der komplette Querlenker ausgetauscht werden muss.

Die Einführung des neuen Produktprogramms startet im März 2026 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Anschließend folgt die schrittweise Markteinführung im übrigen Europa beginnend mit Frankreich, Polen und der Türkei. Werkstätten und Großhändler können sich dabei auf die bewährte hohe Servicequalität sowie kurze Lieferzeiten über das etablierte Logistiknetzwerk von Bosch verlassen.

**Informationen zu den Garantiebedingungen finden Sie unter:*

<https://www.boschaftermarket.com/de/de/garantie/>

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke

Telefon: +49 721 942-3417

E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 16 000 Mitarbeitende und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 750 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.